



Rosenstadt | ZWEIBRÜCKEN

30.03.2020

Niederschrift

über die 3. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am Donnerstag, dem 28.11.2019, 19:00 Uhr,
im im Dorfgemeinschaftshaus Mittelbach, Altheimer Str. 62

Anwesend:

Ortsvorsteher/in

Ortsvorsteher Kurt
Dettweiler

Ortsbeiratsmitglieder

Anne Bauer
Gabriele Beckmann
Herbert Beckmann
Aaron Holaus
Otto Imhof
Ralf Kiepfer
Sascha Klammes
Jonas Knecht
Silvia Maurer-Reyes
Elisabeth Schmidt
Gabriele Schopp
Karl Strauß
Erika Watson
Markus Wolf

Protokollführung

Hans-Jürgen Stopp

Abwesend:

Ortsbeiratsmitglieder

Susanne Holaus

3. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 28.11.2019

Tagesordnung

- 1** Verpflichtung eines Ortsbeiratsmitgliedes
- 2** Neubaugebiet MI 10 "Bickenalb-Blick" - Sachstand
- 3** Verkehrssituation in der Ortsdurchfahrt (Alzheimer Straße) - Bericht über die Informationsveranstaltung am 12.11.2019 - Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung
- 4** Aufstellung einer Bücherstation in Mittelbach und Hengstbach - Standort etc.
- 5** Adventsmarkt am 07.12. - 08.12.2019 - Diensterteilung der Ortsbeiratsmitglieder
- 6** Terminierung der Sitzungen des Ortsbeirates im Jahr 2020
- 7** Verschiedenes
- 8** Einwohnerfragestunde

3. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 28.11.2019

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr.
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

3. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 28.11.2019

Punkt 1: Verpflichtung eines Ortsbeiratsmitgliedes (öffentlich)

Ortsvorsteher Dettweiler berichtet, Frau Anne Bauer habe ihr Mandat als Mitglied des Ortsbeirates des Ortsbezirks Mittelbach zum 12.09.2019 niedergelegt.

Für sie sei Herr Kurt Christ in den Ortsbeirat nachgerückt.

Da Herr Christ an der letzten Sitzung des Ortsbeirates am 30.09.2019 nicht hätte teilnehmen können, erfolge in der heutigen Sitzung die Verpflichtung nachträglich.

Im Anschluss daran weist der Vorsitzende auf folgende Paragraphen der rheinland-pfälzischen Gemeindeordnung (GemO) hin:

§ 20 (Schweigepflicht)

§ 21 (Treuepflicht)

§ 22 (Sonderinteresse)

Sodann verpflichtet er Ortsbeiratsmitglied Christ durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten.

3. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 28.11.2019

Punkt 2: Neubaugebiet MI 10 "Bickenalb-Blick" - Sachstand **(öffentlich)**

Ortsvorsteher Dettweiler informiert, seitens des Stadtrates sei am 18.09.2019 der Satzungsbeschluss gefasst worden, womit das Bebauungsplanverfahren abgeschlossen wäre.

Als nächster Schritt sei der Grundstückserwerb seitens des Investors, Herrn Ipser, von UBZ sowie zwei Privatpersonen durchzuführen. Lt. Auskunft von Herrn Ipser habe die Stadtverwaltung dem Verkauf der UBZ-Grundstücke bereits zugestimmt. Diese Thematik sei Tagesordnungspunkt auf der Sitzung des UBZ-Verwaltungsrates am 17.12.2019, welcher ebenfalls zustimmen müsse. Zwecks Erwerb o.g. Grundstücke strebe der Investor einen Notartermin möglichst in der ersten oder zweiten Januarwoche 2020 an.

Danach sei geplant, die erforderlichen Erschließungsarbeiten (Straßenbau etc.) im Frühjahr 2020 in Angriff zu nehmen. Somit könne davon ausgegangen werden, dass die Errichtung von Gebäuden bereits ab Herbst 2020 realisierbar sein werde.

Hieran schließt sich eine kürzere Aussprache an.

Verteiler:

Amt 60.3.1 – 1 x

Amt 60/61 – 1 x

Amt 60/66 – 1 x

Amt 84 – 1 x

3. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 28.11.2019

Punkt 3: **Verkehrssituation in der Ortsdurchfahrt (Alzheimer Straße) -**
(öffentlich) **Bericht über die Informationsveranstaltung am 12.11.2019 -**
 Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung

Ortsvorsteher Dettweiler berichtet, o.g. Informationsveranstaltung habe mit Beteiligung des Leiters des Ordnungsamtes, Herrn Stefaniak sowie Vertretern der Polizeiinspektion stattgefunden. Dabei seien von Mittelbacher Einwohnern verschiedene Anregungen zur Verkehrsberuhigung (Geschwindigkeitsreduzierung) erfolgt, wobei jedoch letztendlich der Ortsbeirat der Verwaltung entsprechende Vorschläge unterbreiten werde.

Es wäre festgestellt worden, dass im Bereich Alzheimer Straße ca. 85 % der Kraftfahrzeugführer ordnungsgemäß mit 50 km/h fahren würden bzw. diese Geschwindigkeit allenfalls um wenige Stundenkilometer überschreiten würden.

Lediglich ca. 3 % der Kraftfahrzeugführer wären hier mit deutlich überhöhten Geschwindigkeiten unterwegs.

Eigentlich wäre das Parken auf Gehwegen nicht erlaubt.

Eine Maßnahme zur Verkehrsberuhigung (Geschwindigkeitsreduzierung) wäre die Einzeichnung von Parkflächen im Bereich der Fahrbahn.

Herr Stefaniak habe signalisiert, dass temporär – d.h. vorübergehend – solche Parkbuchten eingezeichnet würden.

Darüber hinaus würden hier auch künftighin verstärkt Polizeikontrollen durchgeführt.

Ortsbeiratsmitglied H. Beckmann ist der Auffassung, wenn die Anwohner die vorhandenen Parkbuchten ordnungsgemäß nutzen würden, wäre eine Verkehrsberuhigung gegeben, wobei Fußgänger, Personen mit Kinderwagen/Rollatoren etc. problemlos auf dem Bürgersteig passieren könnten.

Ortsbeiratsmitglied Wolf stimmt Ortsbeiratsmitglied H. Beckmann zu, wobei er die Zweckmäßigkeit größerer Parkbuchten bezweifelt, da die bereits vorhandenen Markierungen größtenteils ignoriert würden, was hinderndes Parken zur Folge habe.

Als zielführend erachte er außerdem die Durchführung regelmäßiger polizeilicher Kontrollen (Radarkontrollen), welche in kürzeren zeitlichen Abständen vorgenommen werden sollten.

Ortsbeiratsmitglied Schmidt erachtet lediglich ein beidseitiges Parken im Wechsel – d.h. versetzt – im Fahrbahnbereich als zielführend.

Ortsbeiratsmitglied Watson erklärt, sie gehe davon aus, dass insbesondere deshalb behindernd geparkt werde, weil die derzeitigen Markierungen der Parkbuchten stark abgenutzt wären. Ansonsten erachte sie ebenfalls das seitens Ortsbeiratsmitglied Schmidt vorgeschlagene beidseitige Parken als sinnvolle Maßnahme zur Verkehrsberuhigung (Geschwindigkeitsreduzierung).

Lediglich während der Erntezeit (jährlich Ende Juni/Anfang Juli für jeweils ca. sechs Wochen) sollte das Parken auf eine Straßenseite beschränkt werden, um den Landwirten ein gefahrloses Befahren mit größeren landwirtschaftlichen Maschinen zu ermöglichen.

3. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 28.11.2019

Ortsbeiratsmitglied G. Beckmann ist der Auffassung, seitens Mitarbeitern des Ordnungsamtes sollte bei Kontrollfahrten in Mittelbach behinderndes Parken auf Bürgersteigen regelmäßig sanktioniert werden.

Der Vorsitzende bemerkt, da die derzeitigen Markierungen der Parkbuchten erst vor ca. einem Jahr aufgezeichnet worden seien, erachte er deren Erneuerung als nicht erforderlich (noch gut erkennbar).

Auch er erachte das o.g. versetzte beidseitige Parken als sinnvoll.

Darüber hinaus sollten verstärkte Kontrollen sowohl hinsichtlich der gefahrenen Geschwindigkeiten (seitens Polizeiinspektion) als auch bezüglich des korrekten Parkens innerhalb aufgezeichneter Parkbuchten (seitens Ordnungsamt) erfolgen. Letztendlich begrüße er auch den Vorschlag von Herrn Stefaniak bezüglich der Einzeichnung einiger Parkbuchten im Fahrbahnbereich.

Ratsmitglied Bauer bemerkt, das beidseitige, versetzte Parken erachte sie ebenfalls als sinnvolle Maßnahme zur Verkehrsberuhigung (Geschwindigkeitsreduzierung), weshalb diese Möglichkeit unbedingt erprobt werden sollte.

Darüber hinaus wären bauliche Maßnahmen in den beiden Ortseingangsbereichen (sowohl aus Fahrtrichtung Ixheim als auch aus Fahrtrichtung Altheim kommend) zweckmäßig, weshalb sie es als sinnvoll erachte, den Leiter des Landesbetriebs Mobilität (LBM), Herrn Lutz, zu einer der nächsten Sitzungen des Ortsbeirates einzuladen, um realisierbare Verkehrsberuhigungsmaßnahmen zu eruieren.

In diesem Zusammenhang verliest sie einen Auszug aus der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 27.04.2005 in der dies seitens der SPD-Ortsbeiratsfraktion bereits angeregt und seitens des Ortsvorstehers auch zugesagt worden wäre.

Ortsvorsteher Dettweiler erklärt, u.a. Herr Lutz sei danach vor Ort gewesen – insbesondere wegen des damals vorgesehenen Radwegebaues, in Verbindung mit einer Maßnahme zur Verkehrsberuhigung im Ortseingangsbereich (aus Fahrtrichtung Altheim kommend) – was jedoch nicht im Rahmen einer Sitzung des Ortsbeirates erfolgt wäre.

Allerdings sei der Radwegbau in den Folgejahren seitens der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) beanstandet und somit praktisch gestrichen worden.

Im Rahmen einer sich hieran anschließenden, kürzeren Aussprache werden seitens der Ortsbeiratsmitglieder folgende Maßnahmen – zwecks Geschwindigkeitsreduzierung – einstimmig befürwortet, welche möglichst zeitnah umgesetzt werden sollten:

- **Verstärkte Polizeikontrollen (Geschwindigkeitskontrollen)**
- **Einzeichnung von Parkbuchten im Fahrbahnbereich**
- **Kontrollen in den Bereichen bereits eingezeichneter Parkbuchten seitens Mitarbeitern des Ordnungsamtes (wegen behinderndem Parken)**

Im Anschluss daran bemerkt der Vorsitzende, seitens einer Einwohnerin wäre der Wunsch hinsichtlich der Schaffung einer Fußgängerampel in Höhe des ehemaligen Gasthauses „Zur Saarpfalz“ an ihn herangetragen worden (insbesondere hinsichtlich Kindern).

Auch er erachte das Überqueren der Straße in diesem Bereich – wie auch in der Kirchentalstraße – als problematisch.

Seines Wissens wäre hier ein Fußgängerüberweg (sog. „Zebrastreifen“) schon wegen der mangelnden Einsicht nicht möglich.

3. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 28.11.2019

Allenfalls sei eine Ampelanlage denkbar – jedoch wäre hierfür das Verkehrsaufkommen vermutlich nicht ausreichend.

Hinsichtlich Fußgängerüberweg (sog. „Zebrastrreifen“) bzw. Fußgängerampel bitte er die Verwaltung um Stellungnahmen.

Ortsbeiratsmitglied Kieper regt an, als begleitende Maßnahme sollte hier ggf. – in einem begrenzten Straßenabschnitt von ca. 100,00 m – eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h (geschwindigkeitsreduzierter Bereich) angeordnet werden.

Verteiler:

Amt 32 – 1 x

Amt 60/61 – 1 x

Amt 60/66 – 1 x

Amt 84 – 1 x

3. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 28.11.2019

Punkt 4: Aufstellung einer Bücherstation in Mittelbach und Hengstbach - (öffentlich) Standort etc.

Ortsvorsteher Dettweiler bemerkt, hierbei handele es sich um einen Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion, wobei er um diesbezügliche neue Informationen bittet.

Ratsmitglied Bauer teilt zunächst einen Konstruktionsplan samt dazugehöriger Kostenübersicht (Materialstückliste) aus, welche der Niederschrift über diesen Tagesordnungspunkt als Anlagen beigelegt sind.

Sie weist darauf hin, bei der angedachten Bücherstation handele es sich um eine gleichartige Konstruktion zu der in kurzer Entfernung zum Rathaus befindlichen Bücherstation.

Außer Dienst gestellte Telefonzellen seien nicht mehr zu beschaffen gewesen.

Das Gewicht der fertigen Bücherstation werde ca. 90 kg betragen, wobei schlagfeste und witterungsbeständige Glasscheiben (Makrolon) vorgesehen wären.

Der beabsichtigte, sog. „Cortenstahl“ (wetterfester Baustahl) werde auf der Oberfläche eine dünne Rostschicht bilden.

Die Materialkosten würden sich auf ca. 500,00 € belaufen, wobei noch die Herstellungskosten hinzukämen, welche bislang noch nicht ermittelt wären.

Als Standorte schlage sie die Bereiche Dorfbrunnen Hengstbach sowie an der Mittelbacher Kirche vor.

Ortsbeiratsmitglied Wolf bezweifelt die Notwendigkeit einer Bücherstation im Stadtteil Mittelbach/Hengstbach. Außerdem frage er sich, ob diese seitens des Ortsbeirates überhaupt gewünscht sei und wer ggf. die laufende Pflege übernehmen werde.

Ortsbeiratsmitglied Watson erklärt, sie sei bereit die „Patenschaft“ für die Bücherstation in Hengstbach zu übernehmen.

Ratsmitglied Bauer bemerkt, im Bereich des Geländes der TSG Mittelbach werde sie auf jeden Fall für die Aufstellung einer Bücherstation sorgen und diese finanzieren.

Ortsvorsteher Dettweiler ist der Auffassung, in Mittelbach komme für die Bücherstation lediglich ein Standort im „ehemaligen Schulhof“ (Parkplatzfläche zwischen dem Dorfgemeinschaftshaus und der Kirche) in Frage, wobei sich dieses Grundstück allerdings im Eigentum der Kirchengemeinde befinde, welche somit ihr Einverständnis erklären müsse.

Im Rahmen einer sich hieran anschließenden, kürzeren Aussprache erklärt der Vorsitzende, zunächst sollte lediglich eine Bücherstation aufgestellt werden, um – während einer „Testphase“ – die Nachfrage zu ermitteln.

Als Standort schlage er den Bereich Dorfbrunnen Hengstbach vor, wobei dieser im Vorfeld mit der Verwaltung abzuklären sei. Auch sollte die Station beleuchtet sein – d.h. es sei ein Stromanschluss erforderlich.

3. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 28.11.2019

Sodann fasst der Ortsbeirat den folgenden

Beschluss:

Die Aufstellung einer Bücherstation wird grundsätzlich befürwortet.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	11
Nein:	1
Enthaltung:	2

An der Abstimmung nahmen 14 Mitglieder teil.

Ratsmitglied Bauer sagt zu, bis zur nächsten Sitzung des Ortsbeirates werde sie die zur Herstellung der Bücherstation – seitens einer Fachfirma – anfallenden Kosten in Erfahrung bringen.

Verteiler:

Amt 41 – 1 x

Amt 60.3.1 – 1 x

Amt 60/61 – 1 x

Amt 60/63 – 1 x

Amt 81 – 1 x

Amt 84 – 1 x

3. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 28.11.2019

Punkt 5: **Adventsmarkt am 07.12. - 08.12.2019 - Dienstenteilung der**
(öffentlich) **Ortsbeiratsmitglieder**

Ortsvorsteher Dettweiler informiert, es wäre üblich, dass seitens der Ortsbeiratsmitglieder der Getränkeverkauf erfolge.

Er schlägt vor, hinsichtlich der Einteilung werde er sich per E-Mail mit allen Ortsbeiratsmitgliedern in Verbindung setzen.

Die Anwesenden sind hiermit einverstanden. Es werden diesbezüglich keine Einwände oder Bedenken geäußert.

Der Vorsitzende berichtet weiter, es sei vereinbart worden, dass der Adventsmarkt in seiner bisherigen Form nur noch samstags stattfinde, während sonntags Kaffee und Kuchen in der Seniorenstube des Dorfgemeinschaftshauses Mittelbach angeboten werde.

3. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 28.11.2019

Punkt 6: Terminierung der Sitzungen des Ortsbeirates im Jahr 2020 (öffentlich)

Ortsvorsteher Dettweiler schlägt als Termin für die nächste Sitzung Donnerstag, den 12.03.2020 vor, wobei diese Terminierung unter dem Vorbehalt erfolge, dass der Leiter des Ordnungsamtes, Herr Stefaniak, an diesem Tag an der Sitzungsteilnahme nicht verhindert ist (insbesondere bezüglich der Thematik „Verkehrssituation in der Altheimer Straße“).

Ortsbeiratsmitglied Wolf weist auf die im Jahr 2020 zu behandelnde Thematik der sog. „wiederkehrenden Beiträge“ mit Beteiligung eines Vertreters der Verwaltung (Stadtbauamt bzw. UBZ) hin.

Ortsvorsteher Dettweiler bemerkt, das neue Ausbauprogramm beginne im Jahr 2021 so dass diese Thematik in die Tagesordnung einer der nächsten Sitzungen aufgenommen werden müsse.

Verteiler:

Amt 32 – 1 x

Amt 60/66 – 1 x

Amt 84 – 1 x

3. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 28.11.2019

Punkt 7: Verschiedenes **(öffentlich)**

Ortsbeiratsmitglied Maurer-Reyes bemerkt, ihres Wissens sei früher eine jährliche Übersicht bezüglich der Termine der im Stadtteil Mittelbach/Hengstbach bestehenden Vereine vorhanden gewesen. Eine solche Übersicht sollte möglichst wieder erstellt werden.

Ortsvorsteher Dettweiler erklärt, in der Vergangenheit wären zwar solche Übersichten über die Vereinstermine erstellt worden, wobei allerdings die Termine seitens der Vereine oftmals nicht eingehalten worden wären.

Ortsbeiratsmitglied G. Beckmann weist ergänzend darauf hin, seitens des CDU-Ortsverbandes Mittelbach wäre vor ca. zwei Jahren die Erstellung eines solchen Terminkalenders beabsichtigt gewesen, was jedoch daran gescheitert sei, dass seitens ca. 30 % der örtlichen Vereine keine Terminmeldungen erfolgt wären.

Ortsbeiratsmitglied Maurer-Reyes erklärt sich bereit, diesbezüglich nochmals Kontakt zu den örtlichen Vereinen aufzunehmen.
Die Anwesenden sind hiermit einverstanden. Es werden keine Einwände oder Bedenken geäußert.

Der Vorsitzende bemerkt, die Termine sollten sodann dem Betreuer der „Homepage“ des Stadtteils Mittelbach/Hengstbach, Herrn Matthias Imhof, mitgeteilt werden, welcher sodann einen Veranstaltungskalender erstellen könnte.

Ortsbeiratsmitglied Knecht regt an, die Vorfahrtsregelungen in den Bereichen der beiden Ausfahrten vom Neubaugebiet „Auf Äckerchen“ auf die Straße „Am Bornrech“ mittels entsprechenden Beschilderungen bzw. Markierungen eindeutig zu regeln.

Außerdem weist Ortsbeiratsmitglied Knecht auf eine größere Anzahl Äste hin, welche sich im Bachbett der „Bickenalb“ hinter dem Anwesen Köhler (landwirtschaftliches Anwesen in Höhe der „alten Post“ – Alheimer Straße) befinden würden, wodurch die Hochwasserproblematik verschärft werden könnte.

Ortsbeiratsmitglied Wolf bemerkt, solche Gehölzansammlungen wären – insbesondere aus Gründen des Naturschutzes – durchaus gewollt, weshalb hier seitens UBZ keine Maßnahme zu deren Beseitigung durchgeführt werde.

Ortsbeiratsmitglied H. Beckmann dankt der örtlichen Straußjugend für deren Engagement beim kürzlich stattgefundenen St. Martin-Umzug.
Künftighin wäre eine Beteiligung des Ortsbeirates wünschenswert.

Sodann informiert Ortsbeiratsmitglied G. Beckmann über diese Veranstaltung, an der insgesamt ca. 100 Personen teilgenommen hätten.

Ortsvorsteher Dettweiler erklärt, es sei nicht Aufgabe des Ortsbeirates den St. Martin-Umzug zu organisieren bzw. durchzuführen.

3. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 28.11.2019

Dies wäre vielmehr Aufgabe der örtlichen Kindertagesstätte bzw. des Elternbeirates – allerdings bestehe hier offensichtlich kein Interesse.
Hieran schließt sich eine kürzere Aussprache an.

Im Anschluss daran weist Ortsbeiratsmitglied H. Beckmann auf ein behindernd abgestelltes Kraftfahrzeug hin, welches oftmals kurz vor der Einmündung der Lindenhofstraße in die Altheimer Straße geparkt wäre, was insbesondere bei winterlicher Witterung eine erhebliche Verkehrsgefährdung darstelle.

Ortsbeiratsmitglied Schmidt bemerkt, in Höhe der Einmündung der Straße „Am Bornrech“ in die Hengstbacher Straße (in Höhe des Anwesens Hengstbacher Straße 100) wäre kein Hinweisschild auf das oberhalb gelegene Neubaugebiet „Auf Äckerchen“ vorhanden. Die Anbringung eines solchen Schildes wäre insbesondere im Hinblick auf auswärtige Personen sinnvoll.

Ortsvorsteher Dettweiler erachtet die bereits vorhandene Ausschilderung als ausreichend.

Im Anschluss daran informiert der Vorsitzende über die Antworten der Verwaltung auf Anfragen von Ortsbeiratsmitgliedern.

Instandsetzung des Hengstbacher Dorfbrunnens (undicht)

Das Stadtbauamt (Abt. Hochbau/Gebäudeunterhaltung) sei informiert. Die erforderlichen Reparaturarbeiten würden bei geeigneter Witterung (frostfrei) durchgeführt.

Reparatur der Geschwindigkeitsmessenanlagen

Laut Auskunft des Leiters der Kämmerei sei die Reparatur über Verfügungsmittel (Vorortbudget) grundsätzlich möglich.

Instandsetzung des Glockenturms (Friedhof Hengstbach)

Zu diesem Zweck sei die Gerüstbaufirma Atilla Eren bereit ein Gerüst kostenlos zur Verfügung zu stellen.

Anschlussnutzung des ehemaligen Alten- und Pflegeheims „Bickenalb“

Laut Auskunft von Frau Kraft (Wirtschaftsförderung) sei eine Nutzung als Kinderpflegeeinrichtung geplant gewesen, was sich jedoch nicht realisiert habe.

Die Stadt Zweibrücken suche derzeit einen Investor zwecks Folgenutzung, wobei keine städtische Vorgabe hinsichtlich der Nutzung bestehe.

Die Verwaltung strebe an, das Gebäude zu verkaufen (d.h. es sei keine Vermietung beabsichtigt).

Sodann erkundigt sich Ortsbeiratsmitglied Wolf, ob mittlerweile die Restmittel des diesjährigen Vorortbudgets erschöpft seien.

Ortsvorsteher Dettweiler antwortet, er beabsichtige hierüber die Reparatur der Geschwindigkeitsmessenanlagen zu finanzieren. Außerdem würden noch Mittel für die beabsichtigte Ausstattung von Hengstbach mit Weihnachtsdekoration („Weihnachtssterne“) benötigt.

Ortsbeiratsmitglied Knecht spricht die Zuwegung zum Glockenhof an. Im Bereich eines hier befindlichen Hanges wären beidseits Hecken zurückgeschnitten worden, wobei sich der Grünschnitt nun in dem hier verlaufenden Entwässerungsgraben befinde.

3. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 28.11.2019

Insbesondere bei Starkregenereignissen könnte dadurch ein Wasserstau verursacht werden, welcher Überschwemmungen zur Folge habe.

Ortsvorsteher Dettweiler gibt bekannt, der Mittelbacher Neujahrsempfang sei am Samstag, dem 11.01.2020, um 18.00 Uhr, in der Schulturnhalle vorgesehen.

Verteiler:

Wifö – 1 x

Amt 10 – 1 x

Amt 32 – 1 x

Amt 60/61 – 1 x

Amt 60/65 – 1 x

Amt 84 – 2 x

3. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 28.11.2019

Punkt 8: Einwohnerfragestunde
(öffentlich)

Zu diesem Tagesordnungspunkt ergeben sich keine Wortmeldungen.

3. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 28.11.2019

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20:48 Uhr.

Der Vorsitzende

Kurt Dettweiler

Die Schriftführer

Hans-Jürgen Stopp